

Postkoloniale Perspektiven standen im Mittelpunkt

Austausch von Studierenden aus Chemnitz und Portugal im Programm „The Postcolonial across Borders: Interdisciplinary Research and Practices of Resistance“

33 Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende der Europa Studien, Anthropologie und Literaturwissenschaften aus der Universidade de Lisboa, der Universidade de Coimbra und der Technischen Universität Chemnitz (TUC) nahmen vom 25. bis 28. September 2024 am Austauschprogramm „The Postcolonial across Borders: Interdisciplinary Research and Practices of Resistance“ an der TUC teil. Das Treffen war zugleich an die Tagung der Professur Kultureller und Sozialer Wandel zum Thema „Nelken für alle? Die Erinnerung an die Nelkenrevolution im 21. Jahrhundert“ angegliedert, die ebenfalls postkoloniale Perspektiven in den Mittelpunkt stellte.



Hier war die Gruppe auf dem Weg zum Stadtteil Sonnenberg, einem Viertel mit einer wichtigen Migrationsgeschichte. Foto: Professur Kultureller und Sozialer Wandel

Das Austauschprogramm umfasste vier Aktivitäten: eine Podiumsdiskussion, eine Poster-Session, eine Buchpräsentation sowie einen kritischen Stadtrundgang. In diesen verschiedenen Formaten präsentierten die Teilnehmenden Ergebnisse, die sie in verschiedenen Seminaren erarbeitet hatten, oder stellten Themen ihrer Abschlussarbeiten bzw. Promotionsvorhaben vor. Sowohl das Austauschprogramm als auch seine Verknüpfung mit der Tagung wurden von den Teilnehmenden beider Veranstaltungen als wertvolle inhaltliche Ergänzung sowie als förderlich für den wissenschaftlichen Nachwuchs empfunden.

Der kritische Stadtrundgang umfasste fünf Stationen, die von zwei Studierenden der TU Chemnitz, Monique Scheuring und Luca Hirsekorn, und der migrantischen Organisation IZDA vorbereitet und präsentiert wurden. Zwei Stationen behandelten die historischen kolonialen Verstrickungen von Chemnitz und wurden zugleich stellvertretend für die kolonialen Kontinuitäten bis in die Gegenwart vorgestellt. Weitere zwei Stationen widmeten sich Kunstobjekten aus der DDR, die noch in der Stadt erhalten sind, teilweise Dank bürgerlichen Initiativen. Diese wurden von Luca Hirsekorn präsentiert und spiegelten die Debatten und Aushandlungen um Ost-West-Erinnerungen zur DDR wider.

Verantwortlich für das Austauschprogramm war Dr. Ana Troncoso, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Kultureller und Sozialer Wandel des Instituts für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften der TUC. Es entstand in Kooperation mit Dr. Elsa Peralta von der Universidade de Lisboa und Prof. Dr. Doris Wieser von der Universidade de Coimbra und wurde über das DAAD-Programm „Hochschuldialog mit Südeuropa“ finanziert.

Weitere Informationen sowie Impressionen vom Treffen finden Interessierte [hier](#).

(Autorin: Dr. Ana Troncoso)

Mehr Artikel zu: [Philosophische Fakultät](#), [Studierende](#), [International](#), [Forschung](#), [Chemnitz](#)

[Alle „TUC aktuell“-Meldungen](#)

Hinweis: Die TU Chemnitz ist in vielen Medien präsent. Einen Eindruck, wie diese über die Universität berichten, gibt der [Medienspiegel](#).

TUC aktuell



Mit hoher Leichtigkeit des Aufzugs für mehr Barrierefreiheit

Modernisierung und Nachrüstung von Bestandsgebäuden mit einem neuen maschinenraumlosen Aufzugssystem in Holzleichtbauweise ist ohne große Umbaumaßnahmen möglich ...



Mathe im Team oder allein mal ganz anders erleben

Schülerinnen und Schüler höherer Klassenstufen können sich bis zum 20. März 2025 zur „Team-Rallye“ beim nächsten Tag der Mathematik an der TU Chemnitz anmelden ...



Auszeichnung für herausragende Habilitation in der Bewegungswissenschaft

Deutscher Olympischer Sportbund verleiht seinen Wissenschaftspreis an Dr. Freddy Sichtung für dessen wegweisende Habilitation – Erstmals geht der Preis damit an die TU Chemnitz ...



Erfolgreiche Bleibeverhandlungen mit Prof. Dr. Karin Leistner

Inhaberin der Professur Elektrochemische Sensorik und Energiespeicherung an der TU Chemnitz wird zur W3-Professorin ernannt ...

Veranstaltungen & Tipps

06
FEB

Antrittsvorlesungen - Prof. Dr. Ulrike Deppe und Prof. Dr. Erik Habertzeth

Prof. Dr. Ulrike Deppe: "Potenziale einer kritisch-reflexiven und ...

07
FEB

MeTech Lecture Series | Generative KI, Robotik und Neurotechnologie

Generative KI und Neurorobotik eröffnen neue Möglichkeiten, besonders in ...

13
FEB

52. Chemiewettbewerb "Julius Adolph Stöckhardt"

Schülerwettbewerb der Klassenstufe 10, Thema des Wettbewerbs: ...

03
MÄR

Ausstellung "Erfinderkultur in Chemnitz und Region"

Die Ausstellung "Erfinderkultur in Chemnitz und Region" zeigt im ...

07
MÄR

International Women-in-Science Day

Austausch von Forscherinnen aller Karrierestufen: Die Veranstaltung beinhaltet einen Vortrag von ...

26
MÄR

19. Jahrestagung des csnd e.V. 2025 in Chemnitz

Seit 2005 lädt der csnd jährlich zum fachlichen Austausch und kollegialen ...

Soziale Medien



🎉👏 Herzlichen Glückwunsch! Dr. Freddy Sichtung von der Professur Bewegungswissenschaft freut sich über die Silbermedaille des Wissenschaftspreises 2023/24 des Deutschen...



😊🎉 Wir freuen uns, dass Prof. Dr. Karin Leistner, Inhaberin der Professur für Elektrochemische Sensorik und Energiespeicherung am Institut für Chemie der TU Chemnitz, weiterhin...



📖 Von der „Universitätsbibliothek in der Kulturhauptstadt“ zur „5D-Bibliothek“ Die Universitätsbibliothek der #TUChemnitz präsentiert ihre Strategie bis 2030 und wird zur „5D...



📢 Prüfungsphase in Sicht? Wir haben gute Nachrichten für euch! 🌟📖 Vom 26. Januar bis 8. März 2025 hat die Universitätsbibliothek täglich – auch sonntags – bis 24 Uhr für euch...

Verbinde dich mit uns:

